

PROFI TRASSVERLEGEMÖRTEL

Art. Nr. 2424, 2425
Stand 05/18

| | | |
|--------------------------|--|---|
| Produkt: | Trasshaltiger Verlege- und Mauermörtel | |
| Anwendung: | Verlegung von Bodenplatten aus Natur- und Kunststein, als Mauermörtel zur Herstellung von Natursteinmauern, für innen und außen. | |
| Eigenschaften: | Maschinelle und händische Verarbeitung, geeignet für Fußbodenheizung, frostbeständig und mit verminderter Ausblühneigung. | |
| Technische Daten: | Zusammensetzung: | Trasszement, Sande 0–4 mm, Zusatzmittel |
| | Frostbeständigkeit: | XF1/XF 3 gemäß ONR 23303 |
| | Verarbeitungskonsistenz: | als Verlegemörtel - sehr steif/steif C0/C1 als Mauermörtel - steif/steifplastisch C1/C2 |
| | Mindestdruckfestigkeit: | ≥ 16 N/mm ² |
| | Mörtelgruppe: | IV gemäß ÖNORM B 3113 |
| | Körnung: | 0–4 mm |
| | Trockenrohdichte: | ca. 2.200 kg/m ³ |
| | Verbrauch: | ca. 20 kg/m ² /cm |
| | Wasserbedarf: | ca. 3,5 Liter reines Wasser/Sack (Verlegemörtel) ca. 4,5 Liter reines Wasser/Sack (Mauermörtel) |
| Normen: | ÖNORM B 3113, Mörtelgruppe IV | |
| Verarbeitung: | Untergründe: | Der Untergrund ist auf Eignung zu prüfen (Ebenflächigkeit, Festigkeit und Feuchtigkeit). Die verwendeten Platten und Steine müssen frei von Verunreinigungen und Rissen sein. Platten und Steine bei Bedarf vornässen. |
| | Anmischen: | Das Anmischen erfolgt mit Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischer (Mischzeit mind. 3–5 Minuten), oder mit angeflanschem Durchlaufmischer am Silo. Der Wasserbedarf bei Siloware beträgt ca. 70–90 Liter (Verlegemörtel), bzw. 90–110 Liter (Mauermörtel) pro Tonne. |
| | Verarbeitung: | Die Verarbeitung hat nach den geltenden handwerklichen Regeln und Normen zu erfolgen. Der frische PROFITrassverlegemörtel ist vor zu schnellem Austrocknen (z.B. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung) zu schützen. |
| | Verlegemörtel: | Der erdfeuchte PROFITrassverlegemörtel wird nach dem Einbringen mit der Latte eben abgezogen. Zur Erzielung einer kraftschlüssigen Haftung ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite PROFITrassklebemörtel vollflächig aufzubringen (ca. 2–3 mm dick). |
| | Mauermörtel: | Bei Herstellung eines Naturstein-Mauerwerks werden die Steine im PROFITrassverlegemörtel versetzt. |

PROFI TRASSVERLEGEMÖRTEL

Art. Nr. 2424, 2425
Stand 05/18

| | | |
|--------------------------|--|---|
| Produkt: | Trasshaltiger Verlege- und Mauermörtel | |
| Anwendung: | Verlegung von Bodenplatten aus Natur- und Kunststein, als Mauermörtel zur Herstellung von Natursteinmauern, für innen und außen. | |
| Eigenschaften: | Maschinelle und händische Verarbeitung, geeignet für Fußbodenheizung, frostbeständig und mit verminderter Ausblühneigung. | |
| Technische Daten: | Zusammensetzung: | Trasszement, Sande 0–4 mm, Zusatzmittel |
| | Frostbeständigkeit: | XF1/XF 3 gemäß ONR 23303 |
| | Verarbeitungskonsistenz: | als Verlegemörtel - sehr steif/steif C0/C1 als Mauermörtel - steif/steifplastisch C1/C2 |
| | Mindestdruckfestigkeit: | ≥ 16 N/mm ² |
| | Mörtelgruppe: | IV gemäß ÖNORM B 3113 |
| | Körnung: | 0–4 mm |
| | Trockenrohdichte: | ca. 2.200 kg/m ³ |
| | Verbrauch: | ca. 20 kg/m ² /cm |
| | Wasserbedarf: | ca. 3,5 Liter reines Wasser/Sack (Verlegemörtel) ca. 4,5 Liter reines Wasser/Sack (Mauermörtel) |
| Normen: | ÖNORM B 3113, Mörtelgruppe IV | |
| Verarbeitung: | Untergründe: | Der Untergrund ist auf Eignung zu prüfen (Ebenflächigkeit, Festigkeit und Feuchtigkeit). Die verwendeten Platten und Steine müssen frei von Verunreinigungen und Rissen sein. Platten und Steine bei Bedarf vornässen. |
| | Anmischen: | Das Anmischen erfolgt mit Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischer (Mischzeit mind. 3–5 Minuten), oder mit angeflanschem Durchlaufmischer am Silo. Der Wasserbedarf bei Siloware beträgt ca. 70–90 Liter (Verlegemörtel), bzw. 90–110 Liter (Mauermörtel) pro Tonne. |
| | Verarbeitung: | Die Verarbeitung hat nach den geltenden handwerklichen Regeln und Normen zu erfolgen. Der frische PROFITrassverlegemörtel ist vor zu schnellem Austrocknen (z.B. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung) zu schützen. |
| | Verlegemörtel: | Der erdfeuchte PROFITrassverlegemörtel wird nach dem Einbringen mit der Latte eben abgezogen. Zur Erzielung einer kraftschlüssigen Haftung ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite PROFITrassklebemörtel vollflächig aufzubringen (ca. 2–3 mm dick). |
| | Mauermörtel: | Bei Herstellung eines Naturstein-Mauerwerks werden die Steine im PROFITrassverlegemörtel versetzt. |